Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 84 (1992)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

RUNDSCHAU

Impressum
Nr. 3/1992

Herausgeber
Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Postfach 64, 3000 Bern 23

Redaktion
«Gewerkschaftliche Rundschau»,
Ewald Ackermann
Postfach 64, 3000 Bern 23
Telefon 031 45 56 66,
Telefax 031 45 08 37

Druck + Auflage
Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern
Auflage: 5000 Ex.
Erscheint viermal jährlich

© Copyright für alle Beiträge (soweit nicht anderes angegeben): Redaktion «Gewerkschaftliche Rundschau».
Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.
Beiträge von Fremdautoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.
Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Leserbriefe bitte kurz fassen.

Abonnemente
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind zu richten an:
Administration
«Gewerkschaftliche Rundschau»
Postfach 64, 3000 Bern 23.

Jahresabonnement Fr. 31.–, für Mitglieder der dem SGB angeschlossenen Verbände Fr. 16.–, Ausland Fr. 31.–, Einzelheft Fr. 8.50.
Bitte bei Adressänderungen die Nummer auf der Adressetikette angeben.

3
Rundschau-Editorial
Vor dem Komma der Arbeitslosigkeit steht bald eine Zwei. Dahinter steht nach wie vor ein gemächliches System. Oder sogar ein so kalkulierendes?

Thema:
Gewerkschaften gegen Arbeitslosigkeit. Massnahmen, Vorschläge, Kurse.

4
Die Diskriminierung der Arbeitslosen fängt bereits bei der statistischen Erfassung an. Kein Wunder, dass da ein Arbeitsloser ein komischer Vogel sein muss.
Von Hans Schäppi

6
Was von anderen Staaten, die die Arbeitslosigkeit grossflächig angehen, zu lernen wäre.
Von Beat Kappeler

8
Hat die Arbeitslosenversicherung noch nicht gemerkt, dass die Hochkonjunktur vorbei ist? Massnahmen, damit sie ihren Auftrag erfüllen kann.
Von Ruth Dreifuss

11
Weil es an Personal mangelt, können die Ämter vieles nicht tun. Wirksame Instrumente lägen nämlich bereit.
Von Hermann Engler

13
Gefordert ist ein permanentes Management auch von unten. Präventive soziale Planung soll es entfalten.
Von Urs Girod

16
Warum es trotzdem Sinn macht, ein Beschäftigungsprogramm zu fordern. Eine Entgegnung an besserwisserische Kritik.
Von Vasco Pedrina

18
Arbeitslose haben mehr als nur ihre Stelle verloren. Wie das SAH vielfältige Ursachen kursmässig angeht.
Von Geri Schaller-Stierle

20
Wie die GDP rasch und effizient Kurse für Arbeitslose aus der Taufe hob.
Von Hans Kern

21
Nachspeise
Ja zur Berufsmatura. Nein zu einem schnellen Wurf, der mehr zementiert als aufbaut.
Von Ewald Ackermann

22
bien cuit
Europa ist eine Frau. Das von Europa angeregte Wachstum fördert die Integration der Frauen ins Berufsleben.
Von Margrit Meier

24
Die kurze Rundschau

25
Die internationale Rundschau

26
Literatur-Rundschau

Titelbild: Interfoto